Inhalt.

Die Wochentage.

Seite

Erster Brief. Einleitung 3
Zweiter Brief. „ „ 12

Erster Vormittag.

Morgengeschäfte. Ordnen der Zimmer. Ein Blick in die Küche, auf die Vorräthe. Ordnung des Mittagessens 15

Montag.

Haushaltungsrechnung. Obliegenheiten eines Stubenmädchens. Anordnung der Gedecke zum gewöhnlichen Mittagstisch. Besorgung der Wäsche. Das Einweichen derselben. 20

Dienstag.

Die Wäsche. Das Stärken und Trocknen derselben. Bereitung der Gallenseife, des Blauwassers. Vertilgung der Flecken von Oelfarbe, Thran, Schuhwichse, Firnissen, Wachs, Pech, Harz, der Fettflecken, Obst- und Weinflecken, Stockflecken, Rostflecken. Das Waschen des Flanells, der wollenen Unterleibchen, seidenen Bänder, der Handschuhe. Das Auffrischen des schwarzen Seidenzeugs 30

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/ppn335785573/7
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG